

STAND UP FOR SAFE WATER

Paddeln für sauberes Trinkwasser

Wie weit würden Sie für sauberes Trinkwasser gehen? Zum Wasserhahn in die Küche, zum Supermarkt um die Ecke oder ein paar Kilometer für eine kühle Erfrischung in einem Restaurant?

Diesen Sommer wird Thomas Oswald weiter gehen - viel weiter. Mit seinem Stand Up Paddle Board wird er von der Nordsee den Rhein hinauf bis zu der Quelle, dem Tomasee auf 2'345 Meter über Meer paddeln. Ein kräftezerrender Weg gegen die Strömung, der schon viel früher beginnen wird. Um sich auf die Strapazen vorzubereiten startet seine Tour bereits bei der Rhonequelle. Auf dem Wasserweg wird er der Rhone folgen, ab Lyon das erste Mal auf der Saône gegen die Strömung ankämpfen, seinen Weg durch Frankreichs Kanäle fortsetzen und am Ufer des Ärmelkanals zu seinem eigentlichen Startpunkt in Rotterdam paddeln. Insgesamt wird er knapp 3000 Kilometer und 2-3 Monate auf dem Wasser unterwegs sein. Durch 6 Länder wird ihn seine Tour führen - für ein Ziel, das sich zu Beginn nur wenige Kilometer von ihm entfernt befindet.

Auf der ersten 1600 Kilometer langen Etappe zur Rheinmündung, möchte sich der Abenteurer bewusst immer mehr vom sauberen Quellwasser entfernen. Auf diesem Abschnitt wird er am eigenen Leib erfahren, was es heisst, wenn sauberes Trinkwasser nicht mehr einfach aus dem Wasserhahn sprudelt. Ein zusätzlicher Verzicht auf Flaschenwasser zwingt den Abenteurer dazu, mit dem Wasser auszukommen, das ihn umgibt. Eine weitere Herausforderung, welche sich immer mehr zuspitzen wird je weiter er sich von der Schweiz, dem Wasserschloss Europas, entfernen wird.

In Rotterdam beginnt sein Kampf gegen die Strömung des Rheins. Ein langer Weg, der ihn zurück ins Wasserschloss Europas führen wird. Eine Tortour, welche ihm erbarmungslos aufzeigen wird, wie beschwerlich der Weg zu sauberem Trinkwasser sein kann. Der 1233 Kilometer entfernte Tomasee wird in Rotterdam sein geografisches Ziel sein. Gleichzeitig möchte Thomas Oswald auf seiner Tour mindestens 1233 Franken für Menschen sammeln, welche den Weg zu sauberem Trinkwasser nicht gehen können, sondern müssen.

Auf der Webseite von Teach & Travel kann das Abenteuer «live» verfolgt werden. Wer sich für sauberes Trinkwasser engagieren und das Trinkwasserprojekt von Thomas Oswald unterstützen möchte, findet auf Webseite alle wichtigen Informationen. Einen Menschen zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für diesen einen Menschen: www.teachandtravel.ch

Über Thomas Oswald

Stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen im Sport und im Alltag geht Thomas immer wieder an seine Grenzen. Seine innere Überzeugung ist es, dass ihn all die grossen und kleinen Herausforderungen im Leben weiterbringen. Sie lassen ihn spüren, wozu er fähig ist, wenn er aus dem alltäglichen Rhythmus ausbricht und in neue Welten hinausschreitet.

Auf Mikroexpedition sucht er das Abenteuer bewusst nicht fern ab jeglicher Zivilisation, sondern viel eher mittendrin. Es sind Reisen, welche viele Aspekte einer echten Expedition beinhalten, aber in einem alltäglichen Umfeld stattfinden. Echte Abenteuer, die ihm die Augen für die vergessenen Schönheiten des alltäglichen Lebens öffnen. Es sind Entdeckungsreisen für alle Helden des Alltags.

Auf diesen Entdeckungsreisen macht er wichtige Erfahrungen, welche sein Leben immer wieder auf ein Neues prägen und von unschätzbarem Wert sind. Diese Selbst- und Sozialkompetenzen lässt er in seinen Beruf als Lehrperson einfließen und so ist er überzeugt, dass die Schule als Lernort der Philosophie eines Abenteurers folgen sollte – oder in anderen Worten: Die Schule braucht mehr Abenteu(r)er.

Kontakt und Informationen

Kontakt: Thomas Oswald

E-Mail: thomas@teachandtravel.ch

Mobile: +41 77 400 41 68

Webseiten: <https://www.teachandtravel.ch>

Direktlink zur Projektseite: <https://www.teachandtravel.ch/trinkwasser>

Pressebilder: <https://db.tt/R2igeFOnmX> (Aktuelle Bilder ab 01.08.2019)

Mehr Informationen über vergangene Projekte: <https://www.mikroexpedition.ch>

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie einmalig oder regelmässig von meiner Tour berichten würden. Spätestens in Rotterdam folgt eine weitere Pressemitteilung. Für Fragen und exklusive Berichte bin ich auch unterwegs telefonisch sehr gut erreichbar. Am besten Sie kündigen einen Anruf im Vorfeld per SMS oder WhatsApp an. Gerne können Sie mir auch eine E-Mail schreiben.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Thomas Oswald